

## **UB Wetter /Thermometer**

### **Beitrag von „Melosine“ vom 15. Januar 2005 18:27**

Hallole,

sitze mal wieder völlig unproduktiv am Schreibtisch - den ganzen Tag schon -weil mir einfach nix Gescheites für den UB nächste Woche einfällt.

Dies Kreativität auf Knopfdruck macht mich echt fertig!

Im normalen Unterrichtsgeschäft geht das noch, aber wenn dann der Herr Ausbilder naht, bin ich mit nichts mehr zufrieden oder es fällt mir nichts ein.

Ich bin grad in meiner 3 beim Thema Wetter. Bisher haben wir einen Film gesehen, das Thema Wind behandelt und angefangen, ein Wetterprotokoll zu führen.

Möglich wäre jetzt Thermometer oder Niederschlag/Wolken genauer zu untersuchen.

Wollte mit der Klasse auch noch Geräte zur Wetterbeobachtung bauen und eine eigene kleine Wetterstation einrichten, aber das ist mir für den UB zuviel, weil die Klasse z.T. auch recht schwierig ist.

Hat jemand ne Idee für mich? Vielleicht was Interessantes zum Thema Temperatur/Thermometer?

Finde das selber eher zum Gähnen, vielleicht liegt daran...

Hilfe - Melosine mal wieder in ihrem kreativen Tief.

LG, Melosine

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 15. Januar 2005 19:27**

Es gibt eine Kassette aus dem Verlag an der Ruhr mit Wettergeräuschen. Es gibt versch. Möglichkeiten, eine eigene Wetterstation aufzubauen. Ich glaube, im Schlag nach war etwas dazu. FACHÜBERGREIFEND war das Gewitter von Guggenmos, Wasserkreislauf...

Leider habe ich meine ges. Materialien verliehen, ich fand Wetter ganz interessant, weil es einige Versuche geben konnte. Es gibt, glaube ich, im Verlag an der Ruhr eine Wetterwerkstatt. flip

---

## **Beitrag von „Petra“ vom 15. Januar 2005 20:04**

Also, Thema Wetter!

Das ist mein Lieblingsthema!!!! Echt wahr! :))

Ich habe einen UB gemacht zum Wetterelement Wind.

Die Kinder haben Windmesser gebaut und ich habe mich nicht gescheut, die Kinder (die das allerdings gerne gemacht haben) und die Fachleiterin am Ende der Stunde vor die Tür zu jagen um die Instrumente zu testen :))

Wir haben vorher zusammen jede Menge Zeugs (im Grunde Müll) gesammelt: leere Überraschungseier, Draht, Styropor, Stoffrest - halt so ein Kram.

Sie mussten dann überlegen, ob sie lieber ein Gerät zur Windrichtungsmessung oder zur Windstärkemessung bauen wollten (in Partnerarbeit)

Dann habe ich auch mal (mit einer anderen Klasse) Regenmesser gebaut. Ich glaube das Teil gammelt immer noch im schuleigenen Garten rum :))

Wird ganz einfach aus einer Plastikflasche gemacht.

Wohnst du in der Nähe einer Wetterstation (wenn du mir per pm deinen Wohnort schreibst, kann ich dir die nächstgelegene Station nennen)

Viele Stationen machen sehr gute Führungen.

Zum Thema Thermometer fällt mir noch ein, dass man ein ganz simples aber effektvolles Gerät für Ableseübungen(macht sich ja auch immer gut, wenn sowas im Klassenzimmer steht während einer UBs) bauen könnte, bzw DU baust es, denn eins reicht eigentlich.

Ich mag ja auch immer Lernplakate für einen UB.

Bietet sich doch für das Thema Wetter mit den vielen verschiedenen Elementen super an.

....ich überlege weiter 😊

Petra

---

## **Beitrag von „Melosine“ vom 15. Januar 2005 20:17**

Zitat

**Petra schrieb am 15.01.2005 20:04:**

Also, Thema Wetter!

Das ist mein Lieblingsthema!!!! Echt wahr! :))

Warst du es nicht, die den Begriff "tröge" mit dem Thema Wetter in Verbindung gebracht hat?



Sorry, wenn ich daneben liege.

Jedenfalls DANKE für die Tipps! Habe noch Fragen dazu:

der Bau von Windmessgeräten würde sich theoretisch anbieten, aber ein befreundeter Lehrer hat mir abgeraten, "weil die Dinger nie funktionieren" würden.

Was hast du da bauen lassen? Kannst du mir das genauer sagen? Hab auch einige Bücher mit verschiedenen Anleitungen hier, war aber bisher nicht so überzeugt von den Konstruktionen. Dürfte auch nicht zu aufwendig sein, da wir nicht mehr so viel Zeit zur Vorbereitung haben.

An Regenmesser hab ich auch gedacht. Ist leicht zu bauen...

Was genau verstehst du unter Lernplakaten?

Hört sich alles sehr brauchbar an.

Einen schönen Abend wünscht Melosine (die mit wachsender Verzweiflung am Schreibtisch hockt \*heul\*)

---

**Beitrag von „Sabi“ vom 15. Januar 2005 20:35**

hallo melosine 😊

falls das mit dem bauen der regen- bzw windmesser zu aufwändig, bzw zu kurzfristig sein sollte, kannst du ja immer noch etwas zum thermometer machen.

das find ich ganz spannend 😊

man kann den schülern thermometer in die hand drücken und sie an verschiedenen orten messen lassen und hat dann am ende verschiedene werte. LK: "wie kommt das nur?" sehr spannend 😊 beim ub allerdings wegen der aufsicht nicht so zu raten. aber man könnte beispielsweise verschieden temperiertes wasser messen (schnee oder eiswürfel sind da ganz hilfreich).

dann kann man schön die verschiedenen thermometer vergleichen. wie arbeiten sie? und dann ein eigenes bauen. dazu gibt es auch anleitungen. u.a. glaube ich in der pusteblume.

du könntest den schwerpunkt auch auf die informations"beschaffung" legen und den kindern verschiedene texte und materialien zur entstehung des thermometers geben (bimetallthermometer, spiralthermometer, flüssigkeitsthermometer). und von den schülern eine art wandzeitung erstellen lassen.

oder thematisieren wie die verschiedenen skalen (celsius, fahrenheit) entstanden. also dass man temperatur auch anders messen kann als in celsius, etc.

also ich find das thema wetter auch gut 😊

speziell zum thermometer hab ich auch noch ein paar informationen - falls du interesse hast.  
sabi

---

## **Beitrag von „Petra“ vom 15. Januar 2005 21:00**

Zitat

Warst du es nicht, die den Begriff "tröge" mit dem Thema Wetter in Verbindung gebracht hat?

Sorry, wenn ich daneben liege.

Echt? Kann ich mir kaum vorstellen.

Und wenn doch, dann habe ich Quatsch erzählt 😊

Ernhaft, ich habe früher mal in dem Bereich gearbeitet, ich mag das Thema Wetter !

Zitat

Was hast du da bauen lassen? Kannst du mir das genauer sagen?

Also eigentlich habe die Kinder gebaut und geplant und nicht ich, will sagen, sie haben selber entschieden wie und was sie bauen wollen.

Ich hatte am Tag vorher (oder waren es zwei/drei?) den ganzen Bastelkram mitgebracht und sie gebeten in Zweierteams zu überlegen, wie man einen Windmesser bauen könnte. Das Thema Wind war vorher schon besprochen worden.

Sie haben dann eine Skizze gezeichnet, überlegt, was sie eventuell noch brauchen für ihr Messgerät. Wir haben dann z.T. gemeinsam überlegt, wer was mitbringen könnte.

Der Ub bestand im wesentlichen darin, das Gerät anhand des Bauplanes/Skizze zu bauen. Zu Beginn der Stunde hat jede Gruppe (ich hatte nur 16 Schüler, also nur 8 Gruppen!! Bei mehr Kindern muss man das ev. anders machen) kurz gesagt, was sie vorhat.

Dann wurde gewerkelt, draußen ausprobiert und reflektiert.

Wesentlich war eher die Planungs- Bau- und Überprüfungsphase. Sicherlich hat nicht alles so funktioniert, wie sie es sich gedacht haben, zumal an dem Tag sehr viel Wind war und manches doch etwas wackelig gebaut war.

Aber sie haben sich Gedanken um ein Problem gemacht und versucht Lösungen zu finden, um diese dann zu überprüfen.

In der darauffolgenden Stunde wurden dann noch Verbesserungen an den Instrumenten gemacht.

Thema Lernplakate:

Bei Lernplakaten machen sich Schüler(gruppen) zu Experten auf einem Gebiet (in dem Fall ev. Wetterelement Niederschlag/Wetterelement Temperatur etc...)

Bücherkiste, Material von dir und eigenes Material helfen dabei.

Sie erstellen ein Lernplakat und stellen es am Ende der Sequenz per Kurzreferat vor.

Die Plakate (und beim Thema Wetter dann auch noch versch. Messinstrumente) haben wir dann in der Schulaula ausgestellt.

<http://www.sailer-gymnasium.de/lernplakate.pdf>

Petra

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 15. Januar 2005 21:11**

Achso vergessen:

Zitat

Ihre Route: 66.87 km (In Karte anzeigen)  
34117 Kassel ---

36251 Bad Hersfeld 66.87 km

54 min

Zitat

Ihre Route: 47.93 km (In Karte anzeigen)

34117 Kassel ---

37083 Göttingen 47.93 km

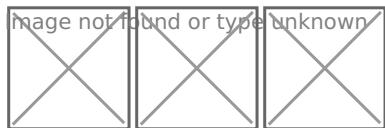
40 min

Biss weit für eben mal hinfahren.

Petra

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 15. Januar 2005 22:19**



Das war der entscheidende Kick! Danke!!!

Werd jetzt auch Windmesser "bauen lassen". Hab zwar vorher nur noch eine Stunde, aber ich glaub, das ist zu schaffen.

\*nach alten Joghurtbechern kramt\*

Schade, dass die Wetterstationen so weit weg sind - jedenfalls zu weit für einen kleinen Klassenausflug.

Äh, wie seht ihr das mit der Wissenschaftlichkeit? Die Messgeräte der Kinder sind ja nicht genau. Bekommen sie dadurch einen falschen Eindruck von wissenschaftlichem Arbeiten? Hab so was mal an der Uni gelernt...

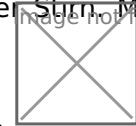
LG, Melosine

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 15. Januar 2005 23:24**

Also ich beschäftige mich gerade mit dem Bereich Größen im Matheunterricht. Da steht in der Literatur immer relativ am Anfang auch ein Bereich indirekter "nicht-skalierter" Vergleich. Es wird also z.B. eine Strecke mit einem Bindfaden vermessen oder so. In die Richtung gehend kannst Du es begründen. In späteren Stunden können die Ss ja dann ein skaliertes - relativ genaues - Messgerät kennen lernen.

Im übrigen hab ich jetzt schon Schweiß auf der Stirn. Mir sagen beim Thema Wetter so viele



Begriffe kaum etwas (obwohl schon mal gehört).

Wenn das später mal dran ist kann ichs erstmal selber lernen, in der Uni nix gehört, eigene GS-Zeit ewig lang her. 😊

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 16. Januar 00:37**

Zitat

Äh, wie seht ihr das mit der Wissenschaftlichkeit?

Im Grunde war dieses Sequenz ein Vergleich „ihrer“ Windmesser mit den „offiziellen“ Windmessern mit dem Ziel ein Verständnis für das wissenschaftliche, meteorologisch korrekte Messprinzip zu ermöglichen.

Die Schüler können so eigentlich ganz gut erkennen, wie simpel das Prinzip des Anemometers im Grunde ist.

Zitat

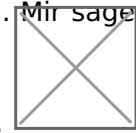
Das war der entscheidende Kick! Danke!!!

Bitte, gern geschehen 😊

Zitat

**leppy schrieb am 15.01.2005 23:24:**

Im übrigen hab ich jetzt schon Schweiß auf der Stirn. Mir sagen beim Thema Wetter so



viele Begriffe kaum etwas (obwohl schon mal gehört).

Wenn das später mal dran ist kann ichs erstmal selber lernen, in der Uni nix gehört, eigene GS-Zeit ewig lang her. 😊

Gruß leppy

---

Einer der Gründe, warum ich so gerne Sachunterricht mache.

Ich lerne so viel dabei.

Ehrlich, ich habe früher nicht gewusst, dass es Barten- und Zahnwale gibt und dass z.b. der Delfin zur zweiten Gruppe gehört.

Und dass es Tagfalter gibt, die ähnlich wie Vögel "Zugschmetterlinge" sind, allerdings über mehrere Generationen hinweg.

Wenn ich mal bei Günter Jauch bin, dann habe ich auf jeden Fall als einen Telefonjoker einen Lehrer/Lehrerin der/die Sachunterricht gibt 😊

Petra

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 16. Januar 2005 11:24**

Petra: Eine Frage hätte ich noch: hast du Kinder während/nach dem Bau ein Protokoll schreiben lassen?

Ist das zu viel oder wär es besser, wenn man macht? Ich würde es eigentlich gut finden, wenn die Kinder aufschreiben, was sie gemacht haben.

LG, Melosine

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 16. Januar 2005 12:06**

Auch wenn du dich jetzt schon entschieden hast: Ich hab mal in der zweiten Klasse mit den Kindern qualitative Thermometer gebaut, um die Funktionsweise zu verdeutlichen. Das geht

mit den Materialien aus dem CVK-Kasten, man kann aber auch kleine Flaschen nehmen, Knete und Strohhalme. Die Kinder fanden es toll...

LG

Britta

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 16. Januar 2005 13:09**

Zitat

**Melosine schrieb am 16.01.2005 11:24:**

hast du Kinder während/nach dem Bau ein Protokoll schreiben lassen?

Ist das zu viel oder wär es besser, wenn man macht? Ich würde es eigentlich gut finden, wenn die Kinder aufschreiben, was sie gemacht haben.

ich bin zwar nicht petra, sag aber trotzdem was dazu 

da es ein ub ist, solltest du genau sehen, worauf du deinen schwerpunkt legst. das muss ja immer begründbar sein. ist das protokollieren neu für deine klasse kommt es ja noch zusätzlich zum bauen des eigenen windmessers hinzu!

können sie es problemlos schaffen? welches lernziel willst du erreichen? - solche überlegungen kannst du nur mit blick auf deine klasse anstellen.

findest du das protokollieren gut und wichtig, könntest du es in dieser stunde evtl anbahnen, sie also langsam daran heranführen, das protokoll möglichst vorgeben, etc.

stelle mir das aber bei der aufgabe "baue einen eigenen windmesser" schwierig vor. doch du kriegst das sicher hin, wenns sein muss 

hoffentlich hilfreich,

sabi 

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 16. Januar 2005 13:37**

Ja, hilfreich, danke! 

Mir kam das eigentlich auch zuviel vor mit dem Protokoll - aber wenn ich UBs plane meine ich manchmal, dieses oder jenes muss unbedingt rein, weil...

LG, M.

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 16. Januar 2005 13:40**

wer kennt das nicht 😂

sabi 😊

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 16. Januar 2005 14:18**

Ich kann mich sabi nur anschließen.  
Pack das nicht auch noch mit in die Stunde rein.

Mit dem Bau der Windmesser hatten meine Schüler in der Stunde genug zu tun. Sie haben trotz des Planes, den sie ja bereits hatten, viel ausprobiert und getüftelt und auch Pläne verworfen. Daneben noch ein Protokoll zu schreiben wäre zu viel und vor allem zu viel Neues.

Aber das kannst du ja wunderbar als einer deiner weiteren Ziel in deinem Unterrichtsentwurf verschriftlichen.

Petra

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 18. Januar 2005 14:10**

und um dich komplett zu verwirren Melosine :))

<http://www.lesa21.de/lehrer/w/wetter/index.html>

besonders nett dabei diese Sammlung:

<http://www.lesa21.de/lehrer/w/wetter/links/links.html>

Petra

PS:

Lesa hat übrigens zu diesen Themen eine ähnlich Sammlung:  
(<http://www.lesa21.de> )

Arbeiten/Berufe

Angst

Armreifen

Auto

Auge/Sehen

Bauernhof

Bauen

Behinderte/Anderssein

Boden/Erde

Bücher/Schriften

Erdbeben

Ernährung

Europa

Fahrrad

Farbe

Familie

Feste/Feiern

Fernsehen

Feuer

Freundschaft

Frühling

Frieden/Krieg

Füße/Bewegung

Gesundheit/Krankheit

Geld/Einkaufen

Gewürze und Kräuter

Glück

Haustiere

Heimat

Herbst

Ich und die anderen  
Indianer  
Inuit  
Kinder in verschiedenen Ländern  
Körper/Sinne  
Kleidung  
Korn/Brot  
Krieg/Frieden  
Licht/Schatten  
Luft  
Mädchen/Jungen  
Magnete  
Mittelalter  
Moor  
Müll  
Musikinstrumente  
Nase/Riechen  
Ölpest  
Ohr/Hören  
Papier  
Pflanzen  
Piraten  
Planeten, Mond, Sterne  
Post  
Rad/Räder  
Rechte der Kinder  
Regenwurm  
Regen  
Regenwald  
Schafe  
Schnecken  
Schuhfabrik  
Schule  
Sexualität  
Spiegel  
Spielen  
Steine  
Steinzeit  
Strom  
Textilien  
Theater  
Tiere

Tod/Trauer  
Umweltschutz  
Urzeit  
Verkehrserziehung  
Wärme  
Wald  
Wasser  
Watt/Nordsee  
Wege  
Weihnachten  
Welt  
Werbung  
Weltraum  
Wetter  
Wohnen  
Zahn/Zähne  
Zeit  
Zeitung  
Zirkus

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 18. Januar 2005 14:44**

Liebe Petra,

danke für die Links! Das Thema Wetter geht ja noch weiter.

Aber um den Bau der Windmesser komme ich jetzt nicht mehr herum.  
Ich hoffe, es klappt alles...\*zitter\*

LG, Melosine

---

### **Beitrag von „Patschwatsch“ vom 7. März 2013 15:46**

Haha, wieder ein Thread zum Rauslramen für mich 😂

Ich habe nächste Woche einen (eher freiwilligen) Seminarbesuch in meiner 1./2. Klasse und habe schon lange über das Thema Wetter nachgedacht. Letztendlich bin ich beim Thermometer

als Vertreter der Wettererscheinung "Temperatur" gelandet.

Nun bin ich aber verwirrt. Das Thema Wetter wird wie folgt in unserem KC aufgeführt:

Die SuS sollen demnach am Ende von Jahrgang 2 können:

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte elementare Naturphänomene benennen und beschreiben.

Kenntnisse: Wettererscheinungen (Wolken, Niederschläge, Temperatur,Wind) kennen, messen und aufzeichnen.

Für Jahrgang 3/4 ist das Wetter nicht mehr vorgesehen. Ich finde aber nur Material ab Jahrgang 3 D:

Und nun ist meine Frage:

Ist das Thermometer zu schwer / zu leicht für die 1./2. Klasse?

Mein Lernziel sollte folgendes sein:

Jahrgang 1 Die SuS erkennen, dass durch das Steigen und Sinken der Flüssigkeit die Temperatur abgelesen werden kann.

Jahrgang 2 Die SuS erkennen die Abhängigkeit von Temperatur und Flüssigkeit.

Für Jahrgang 1 ist mir dabei wichtig, dass sie erkennen, wie ein Thermometer funktioniert (dass sie die Temperatur durch das Wandern der Flüssigkeit ablesen können) und für Jahrgang 2, dass sie erkennen, dass die Flüssigkeit bei Wärme nach oben steigt (dehnt sich aus) und bei Kälte nach unten (zieht sich zusammen).

NUn ist aber noch mein Problem, dass ich mir total unsicher bin, ob das für die 1.en zu leicht ist ( Kennen sie schon ein Thermometer und wissen sie, wie's funktioniert?) und ob's für die 2.en nicht zu schwer ist 😞

Von Kolleginnen habe ich bereits gehört, dass das Ablesen zu schwer ist, daher wollte ich den Schwerpunkt auf die Funktion des Thermometers legen...

Habt ihr vielleicht Tipps und Erfahrungen für mich? Sollte ich das lieber lassen oder einfach mal ausprobieren, ob es klappt?

Dafür wäre ich euch sehr dankbar!